

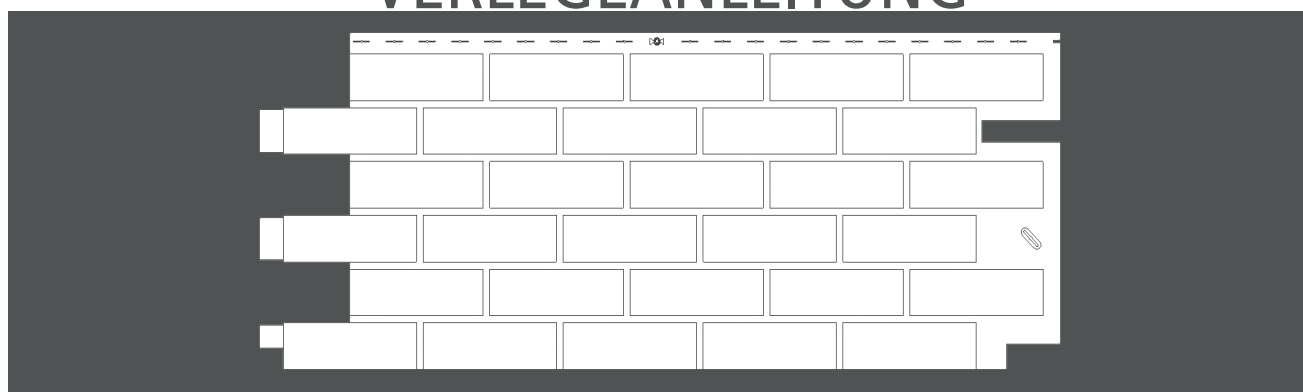


*Fassadensysteme*

---

*Dauerhaft schöne Optik - großer Nutzen!*

## VERLEGEANLEITUNG



**NOVIK** Brick<sup>TM</sup> HL / DHL

**Infos und Verkauf unter:**

**[www.fassadenverkleidung.com](http://www.fassadenverkleidung.com)**

**[www.fassadenverkleidung24.de](http://www.fassadenverkleidung24.de)**

**[www.fassaden-selleng.de](http://www.fassaden-selleng.de)**

# Wichtige Hinweise

Farbabweichungen können produktionstechnisch bedingt sein und sind trotz intensiver Qualitätskontrollen nicht vollständig auszuschließen.

Elemente aus verschiedenen LBE-Nummern (Chargen) können für ein Objekt verwendet werden. Empfohlen wird jedoch je Wand, nur eine Charge zu verwenden.

Elemente mit Transportschäden, Produktionsfehlern, Farbabweichungen oder sonstigen Mängeln, dürfen nicht montiert werden.

Es ist immer darauf zu achten, dass die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Fachregeln eingehalten werden.

Die aus Co-Polymer bestehenden Fassaden-Elemente unterliegen einer, durch die Umgebungstemperatur, ausgelösten Ausdehnung bzw. Schrumpfung.

## Montage

Die Unterkonstruktion muss mindestens 20 mm Stark und möglichst 60 mm breit sein. Sie ist als senkrechte Traglattung im Abstand (Mitte Latte) von maximal 250 mm, zu erstellen.

Im Eckbereich wird bei Bedarf, je nach verwendetem Profil, eine zusätzliche Traglatte eingefügt.

Wird das Objekt mit einer Dämmung versehen, ist diese als erstes, mit der dafür erforderlichen Unterkonstruktion (in der Regel Holzlattung), am Bauwerk anzubringen. Dabei ist darauf zu achten, das maximal Bündig mit der Oberfläche der Dämmung, Befestigungspunkte für die senkrechte Traglattung zur Verfügung stehen (bei Holz-Unterkonstruktion - vorletzte Lattung waagerecht siehe Bild 1).

Die Unterkonstruktion ist möglichst komplett fertig zu stellen.

Um gerade Flächen zu erhalten, ist eine Maurerschnur und ein Richtscheit zu empfehlen.

Der Abstand zwischen der Unterkonstruktion und dem Boden (Bild 1), sollte ca. 50 mm betragen.

Von Boden zur Unterkante Fassade, ist ein Mindestabstand von 30 mm einzuhalten (Bild 3), um eine ausrei-

**Daher sind unbedingt die Montagehinweise zu beachten.**

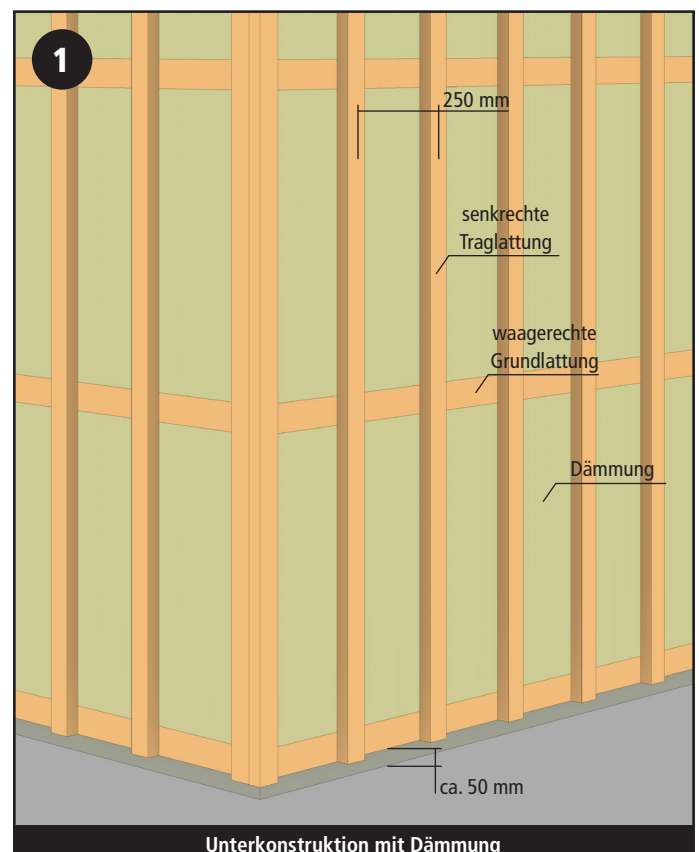
Die Be- und Entlüftung der Fassade und die zwängungsfreie kontrollierte Ausdehnung der Elemente, sind immer sicherzustellen.

Schrauben Sie niemals in der Fläche der Elemente oder neben den Befestigungsschlitzten, da dies die natürliche Ausdehnung der Elemente verhindert und zu Verwerfungen führen kann.

Bei Zubehörprofilen ohne vorgefertigte Langlöcher sind diese manuel zu erstellen (z. B. mit Hilfe eines Winkelschleifers) sowie mit Fix- und Gleitpunkten siehe Seite 6 Bild 19-21 zu befestigen.

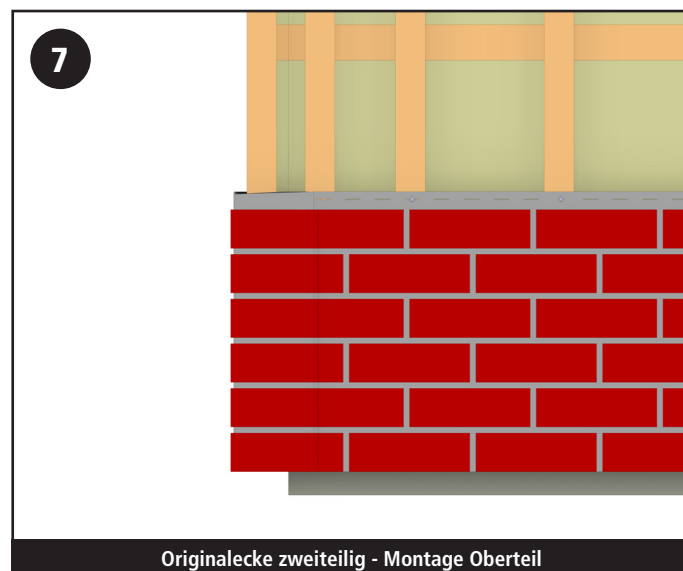
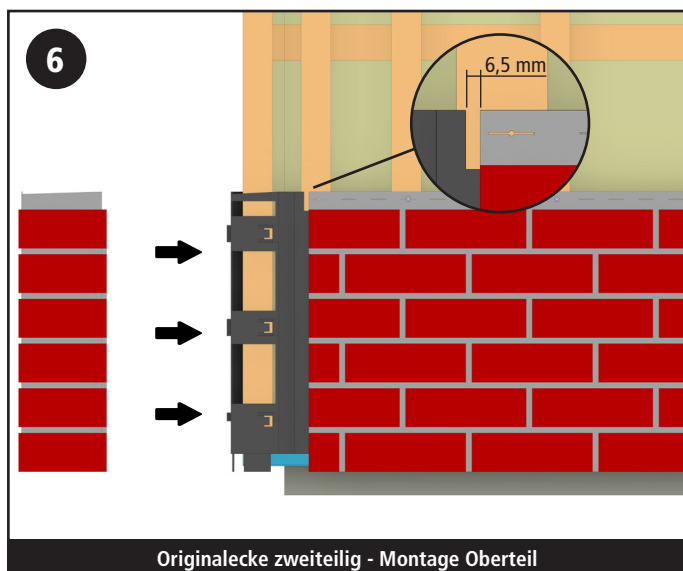
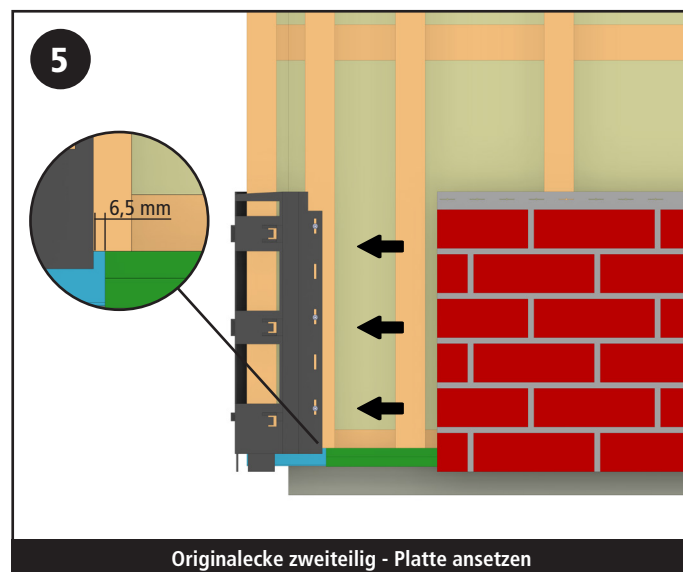
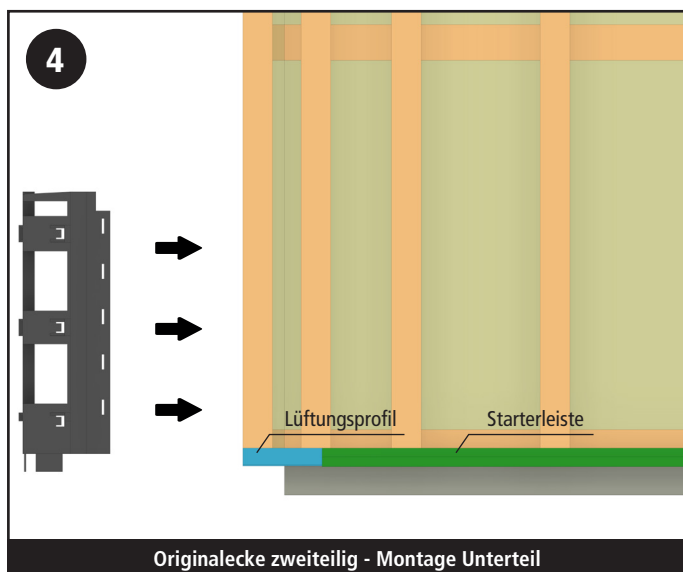
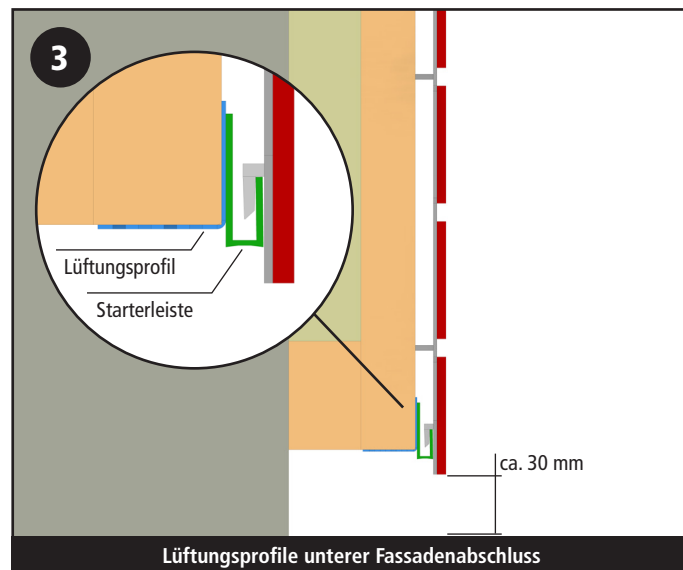
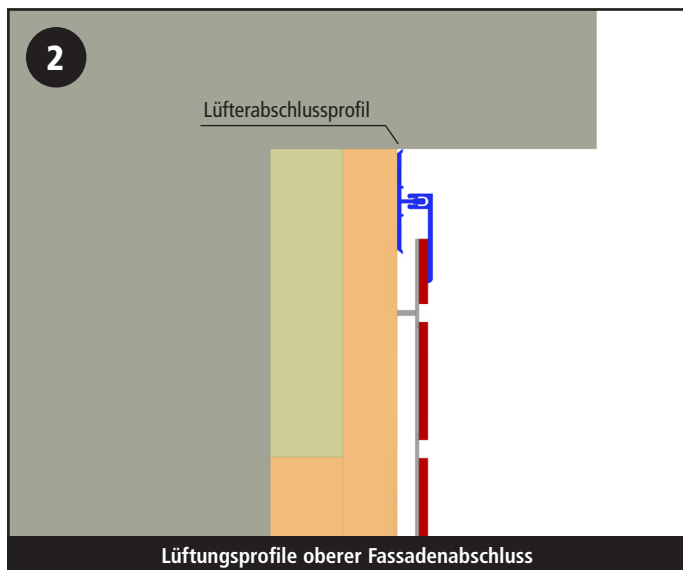
Auf Seite 14 finden Sie eine Übersicht der benötigten Profile am Gebäude.

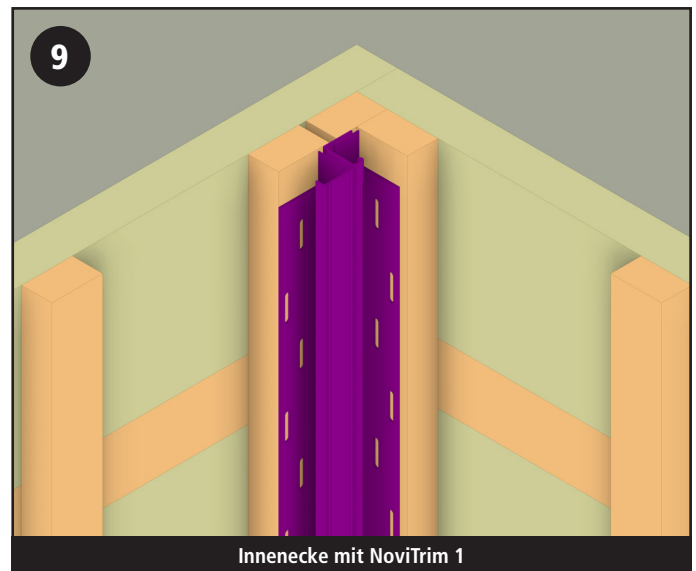
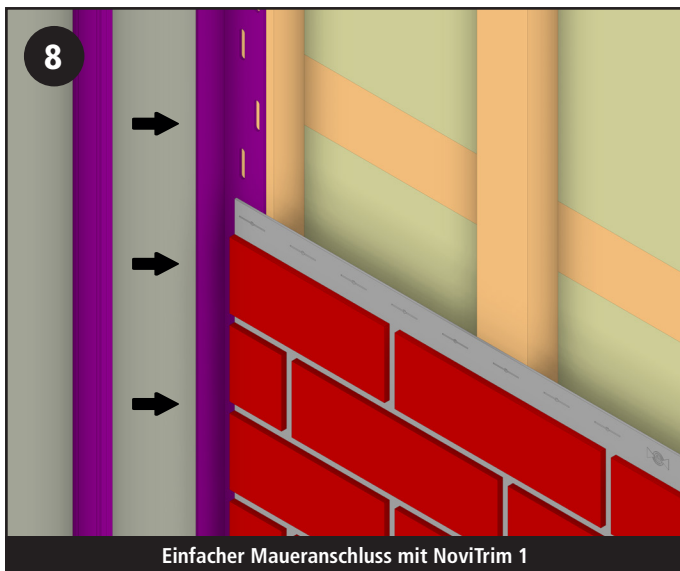
chende Belüftung zu gewährleisten. Dieser Bereich darf nicht durch andere Materialien (zB. Ziersteine) beeinträchtigt werden!



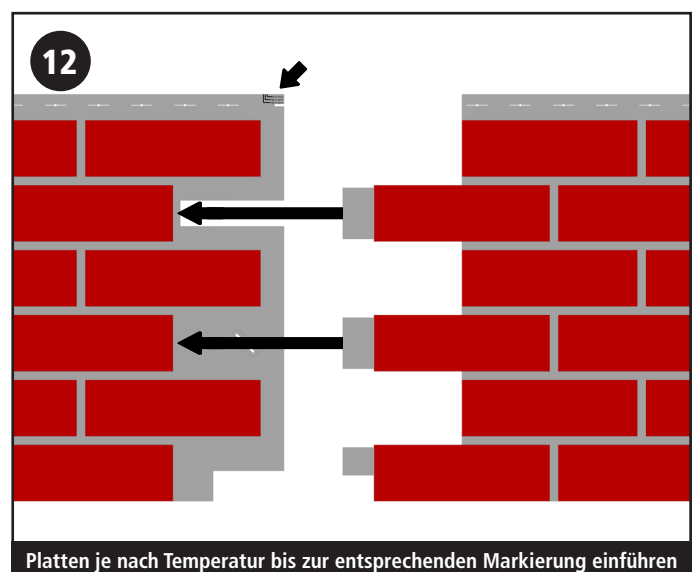
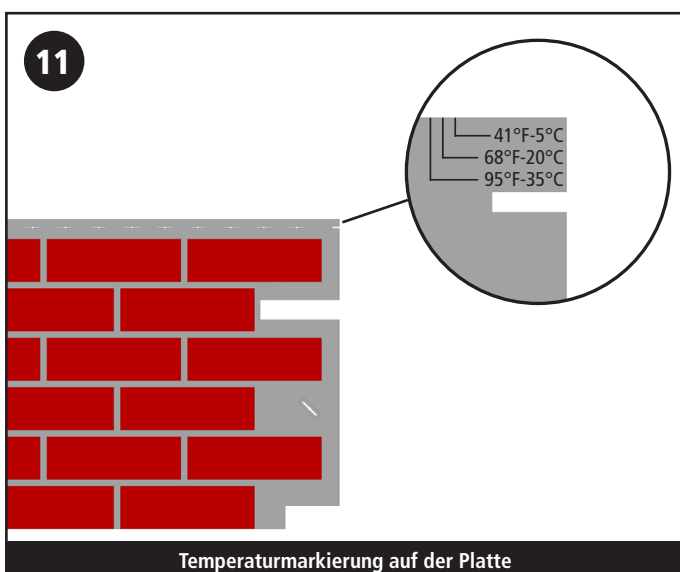
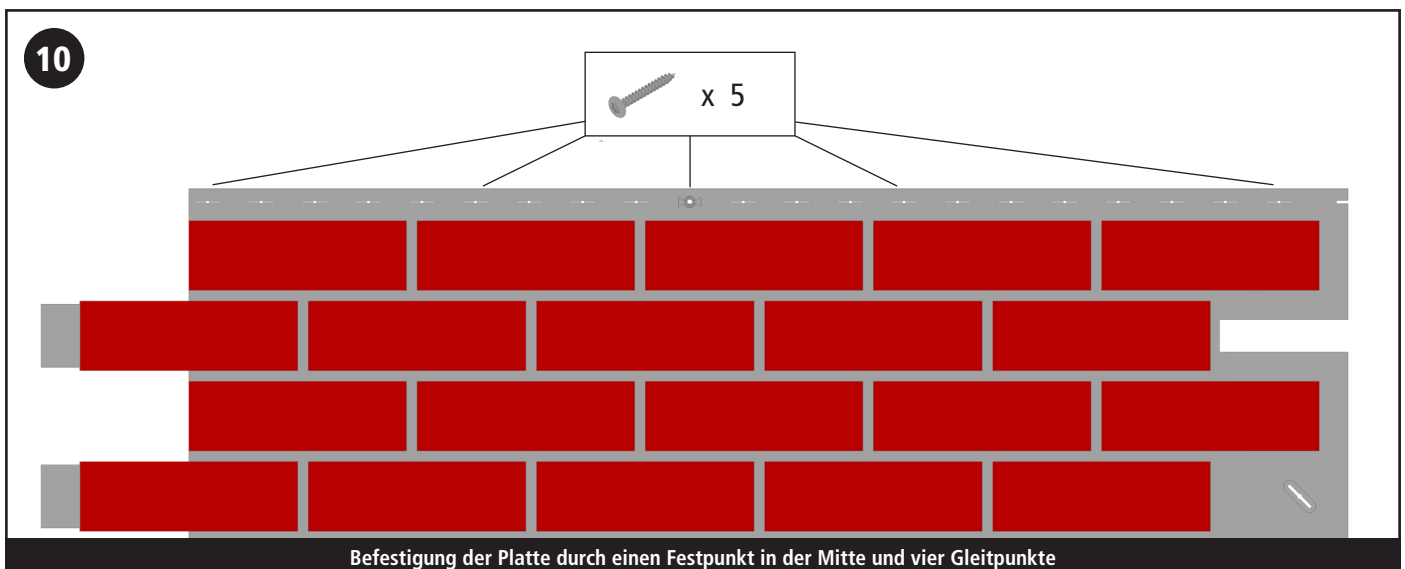
Als nächstes werden die für die Montage erforderlichen Eck-, bzw. Wandanschluß-, Lüftungs- und Starterprofile unten, sowie das obere (Ent-) Lüftungsprofil, angebracht. Das Starterprofil ist absolut waagrecht zu befestigen. (Anhang: Profile am Gebäude auf Seite 14)

Gezeigt wird folgend wegen der Übersichtlichkeit immer nur eine Variante der möglichen Verlegung. Weitere Montagedetails wie z. B. Vorgehensweise bei schräger Gebäudekante finden Sie im Anhang ab Seite 10.

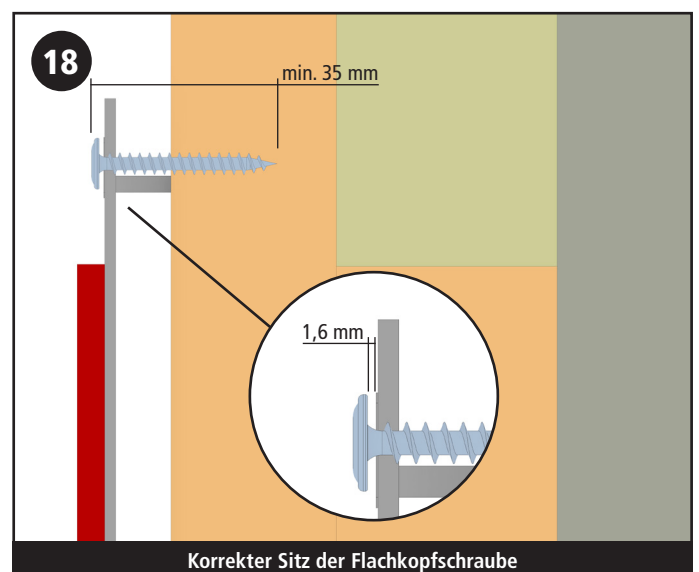
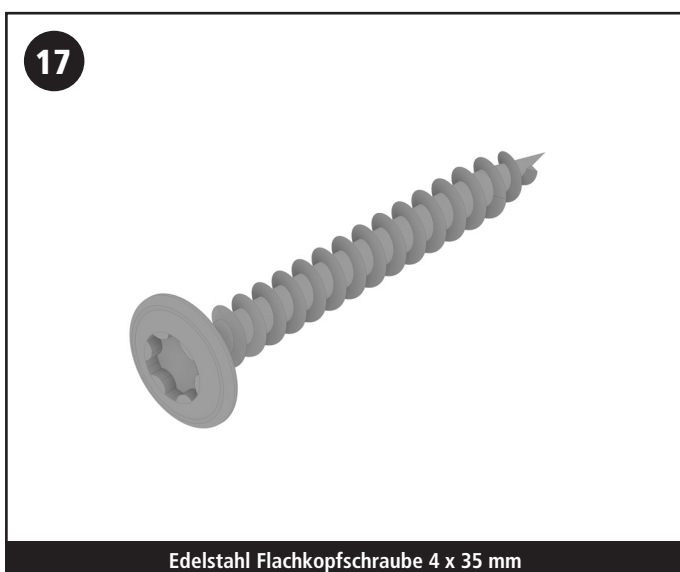
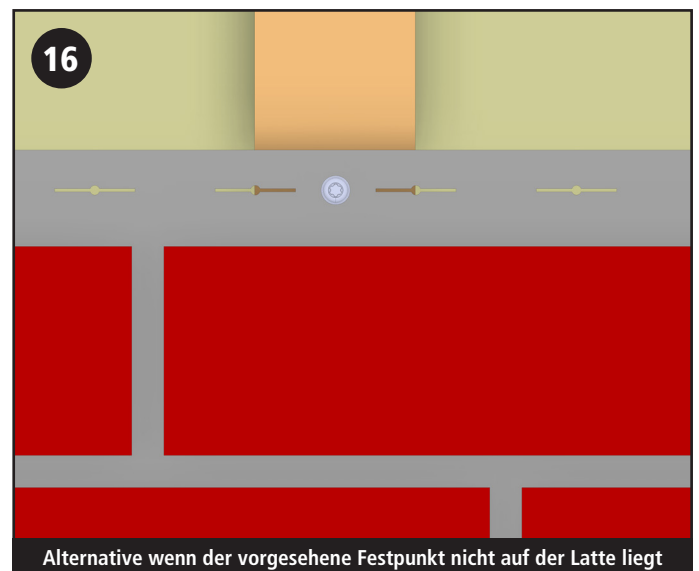
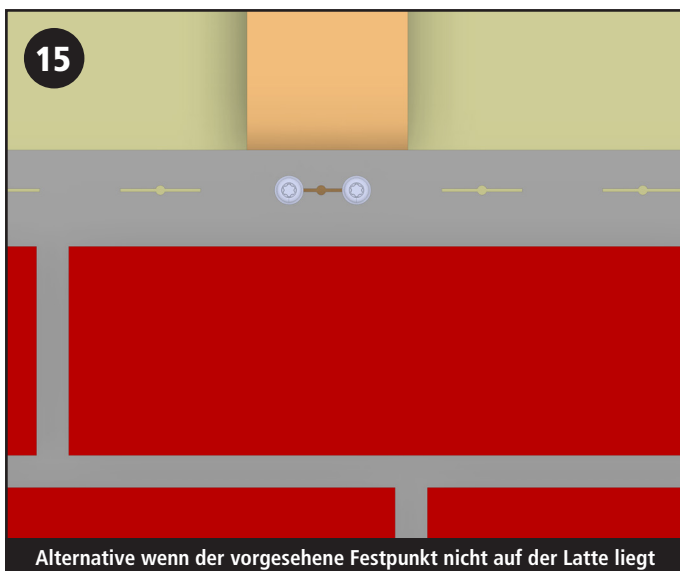
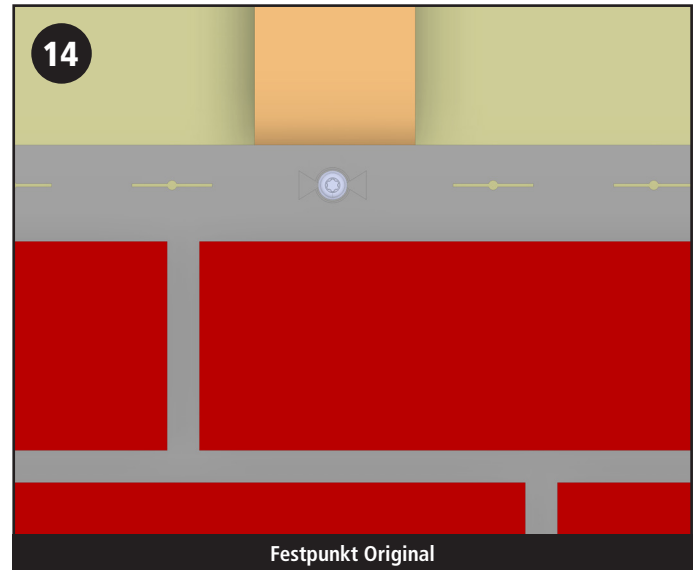
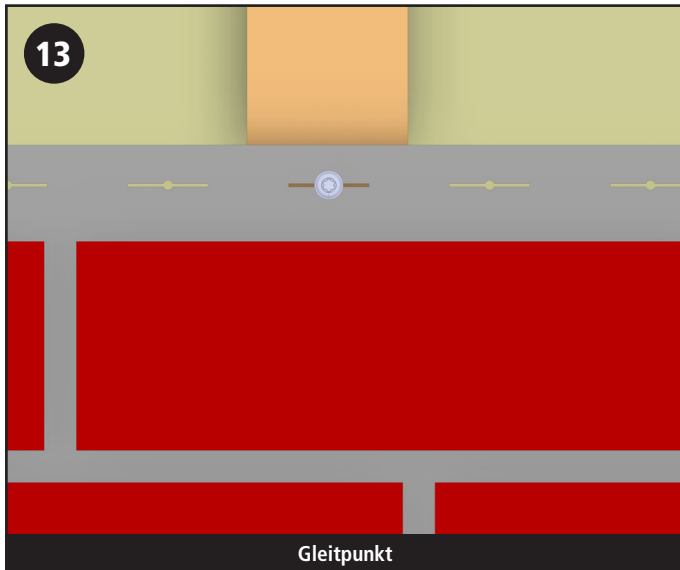


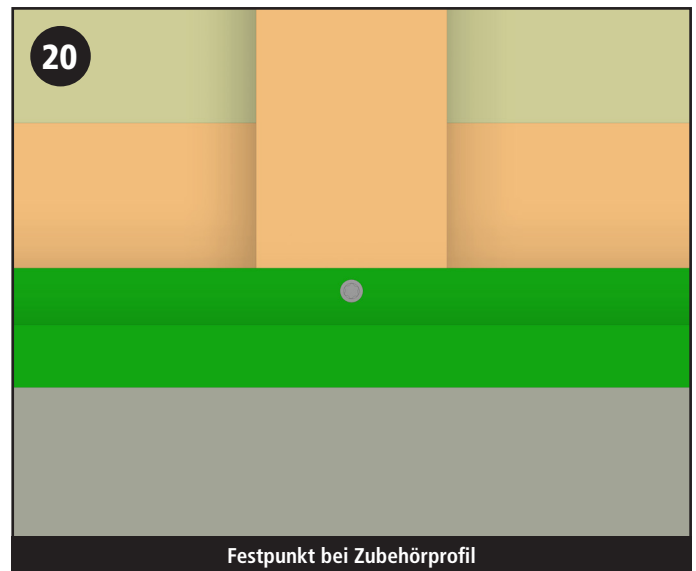
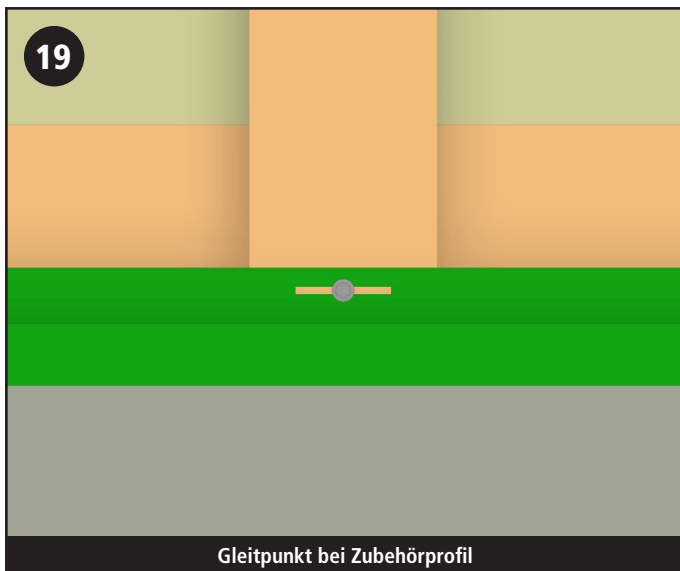


NOVIK Fassaden-Elemente sind mit 5 Schrauben so zu befestigen, dass das Ausdehnungsverhalten zwängungsfrei funktioniert.



Ca. in der Mitte der Schraubleiste ist der Festpunkt zu setzen, alle anderen Befestigungen sind als Gleitpunkte auszuführen.

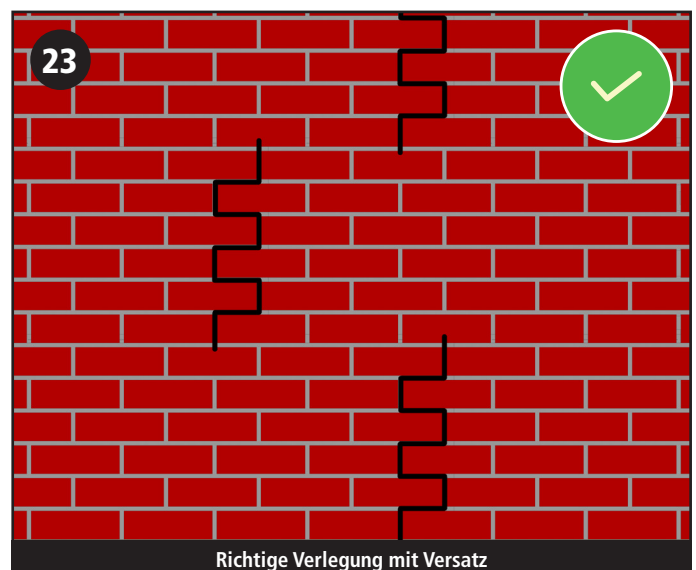
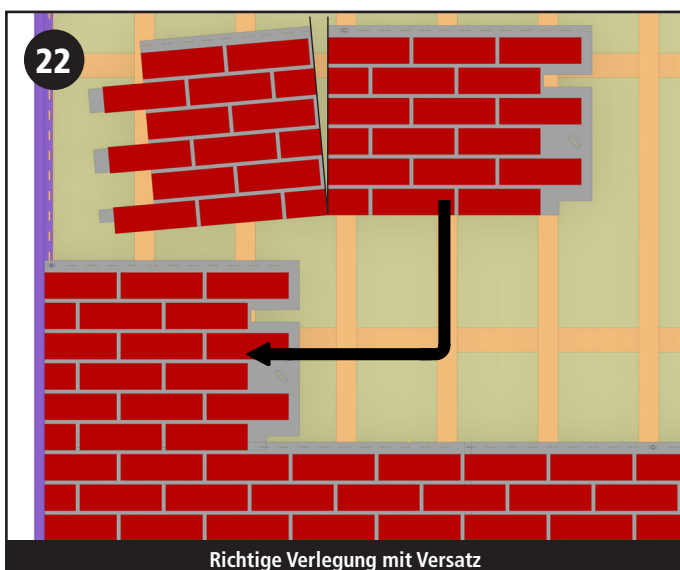


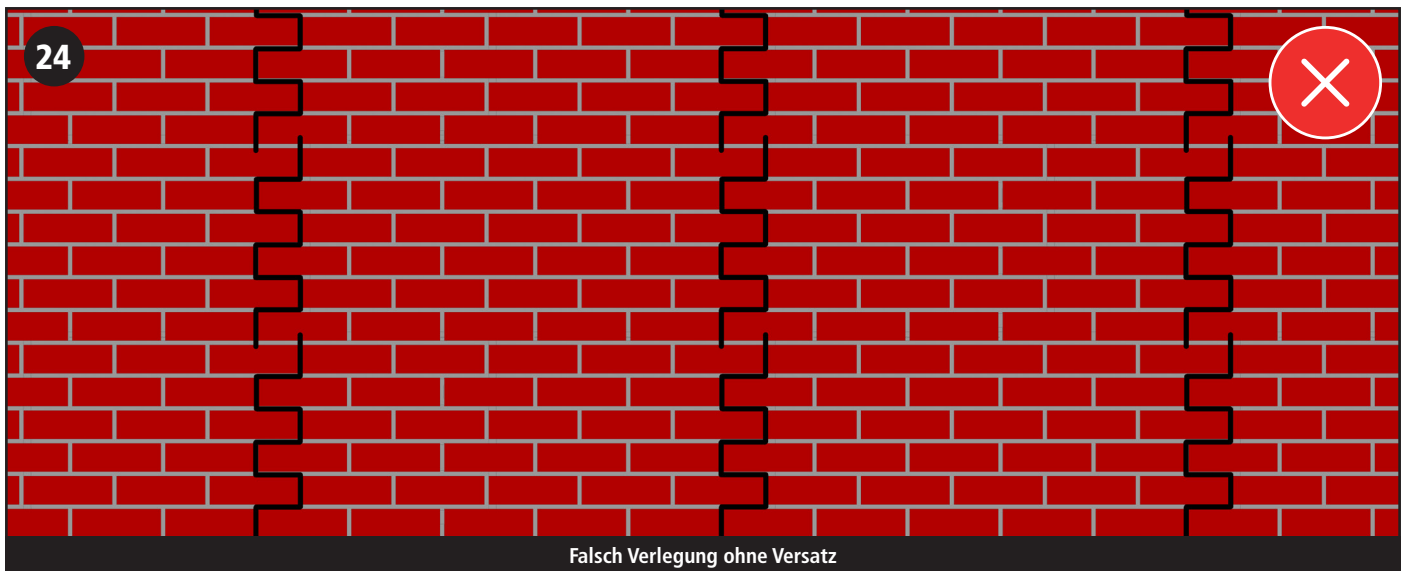


Der Festpunkt ist in der Mitte der Profillänge zu setzen. Alle weiteren Befestigungen sind als Gleitpunkt auszuführen.

Zur Befestigung der Zubehörprofile ist die Senkkopfschraube 3 x 25 mm zu verwenden.

Beim montieren der Fassaden-Eelemente, ist darauf zu achten, dass nicht Fuge über Fuge gesetzt wird.





Von der ersten Platte wird die überstehende Verzahnung abgeschnitten.

Dann wird der Hintergriff (am unteren, hinteren Ende der Platte siehe Bild 25) in die Starterleiste bzw. vorhergehende Plattenreihe eingesetzt.

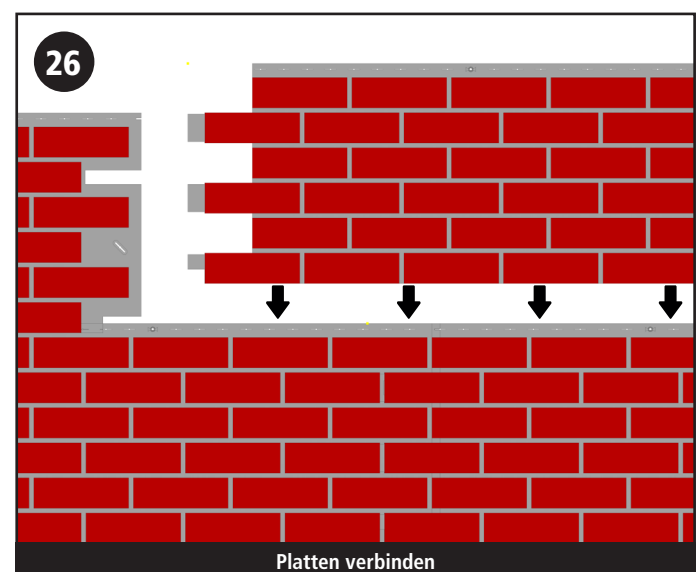
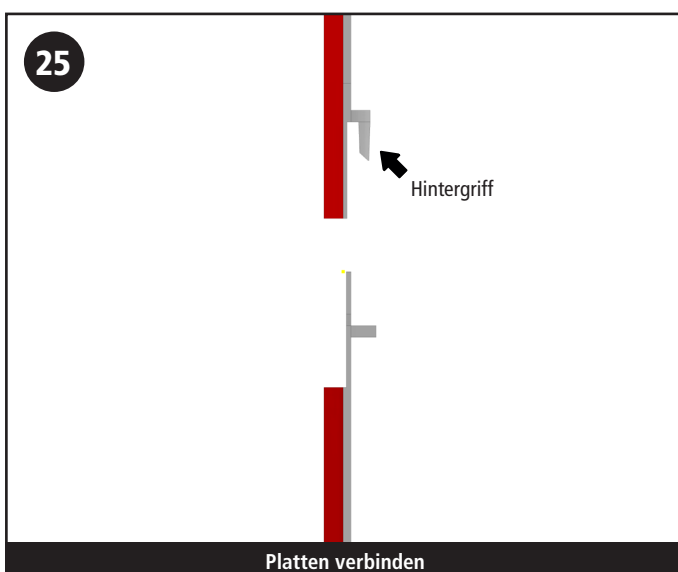
Jetzt kann das Element, wie in Bild 10-18 beschrieben, verschraubt werden.

Die nächste Platte wird in die Starterleiste bzw. vorhergehende Plattenreihe gesetzt, in das befestigte Element geschoben (das Ausdehnungsverhalten beachten Bild 11-12) und verschraubt.

Nach der ersten Reihe übernimmt die Schraubleiste, die Funktion der Starterleiste. Weiterhin werden durch das in einander stecken, die Schrauben verdeckt.

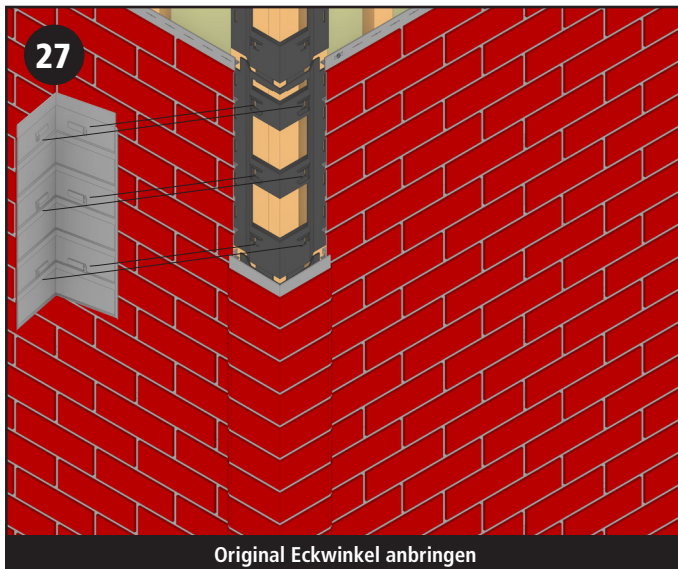
Es ist darauf zu achten, dass die Elemente nicht mit Gewalt nach unten gedrückt und so die für die senkrechte Ausdehnung benötigten Anschlagstifte abbrechen.

Bei der weiteren Montage wiederholen sich die vorher genannten Schritte bis man an der oberen Gebäudekante ist.

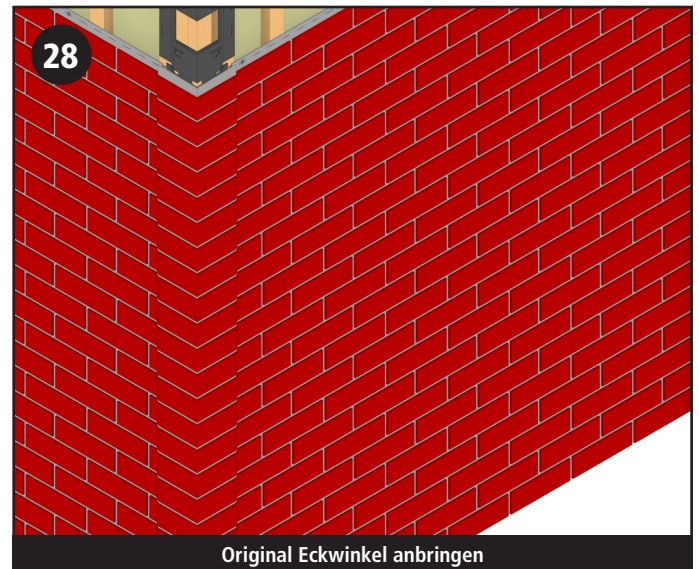




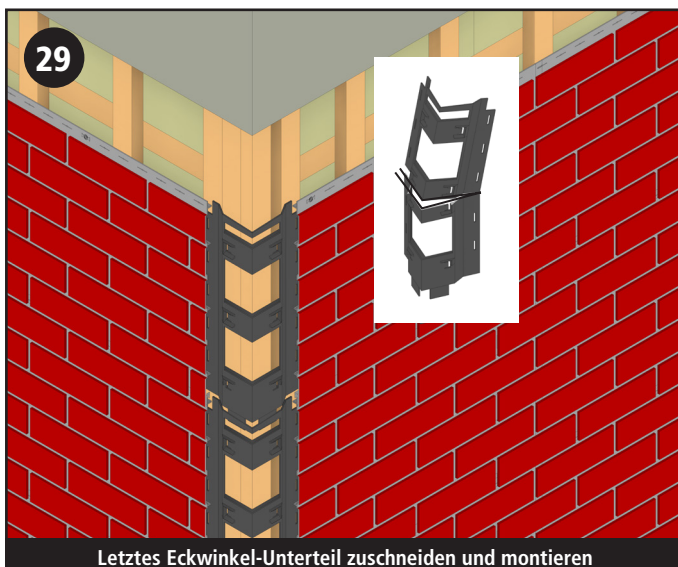
Es muss darauf geachtet werden, dass die Oberkante der Fassadenplatten bündig mit der Oberkante der Ecke ist.



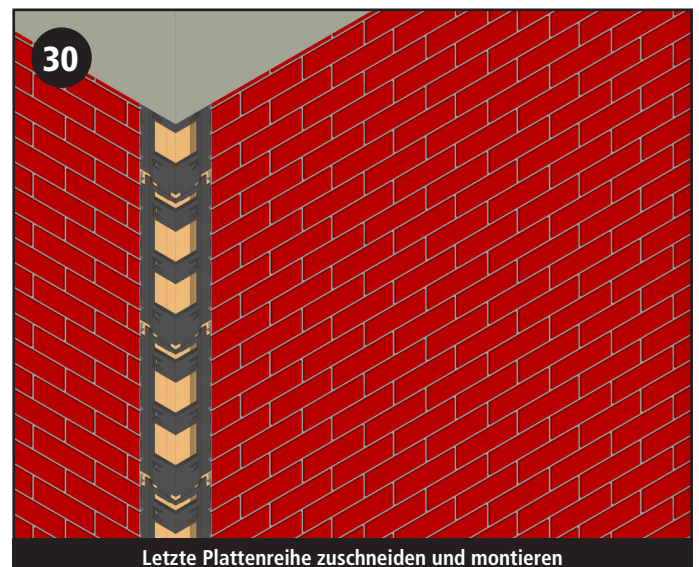
Original Eckwinkel anbringen



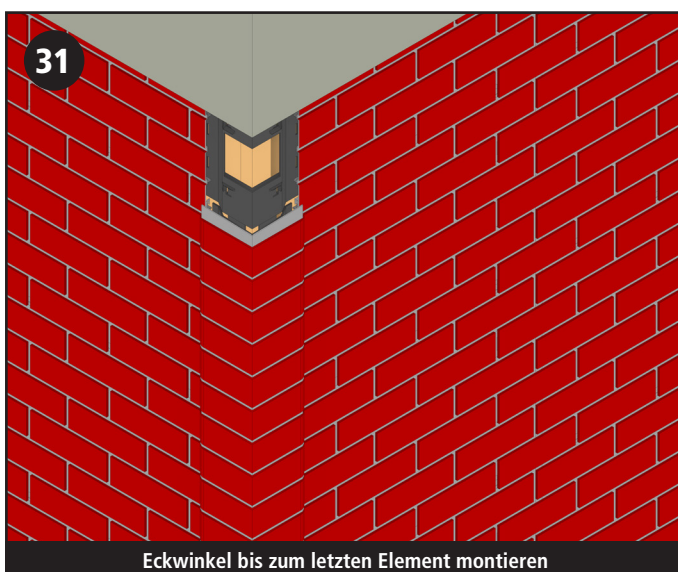
Original Eckwinkel anbringen



Letztes Eckwinkel-Unterteil zuschneiden und montieren



Letzte Plattenreihe zuschneiden und montieren



Eckwinkel bis zum letzten Element montieren



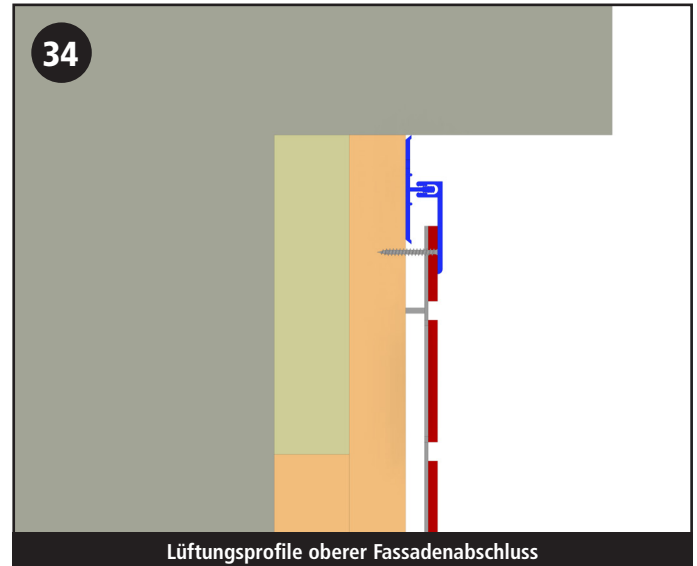
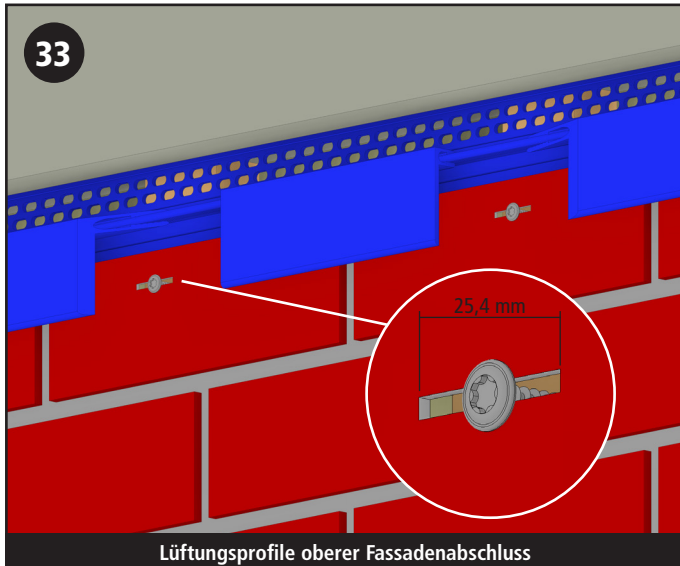
Letztes Eckwinkel-Oberteil zuschneiden und montieren



Die letzte Reihe der Elemente, wird so zugeschnitten, dass nach dem einsetzen ein Abstand von mindestens 6,4 mm zum oberen Lüftungsprofil besteht.

Weiterhin sind die durch das (eventuelle) abschneiden der Schraubleiste weggefallenen Langlöcher und des Festpunktes (je Platte) im Bereich der darunterliegenden Traglatten zu ersetzen.

Die Langlöcher sollten 25,4 mm x 4,5 mm und das Loch für den Festpunkt 4,5mm, sein. Sie müssen zur geschnittenen Kante ca. 10 mm Abstand haben.



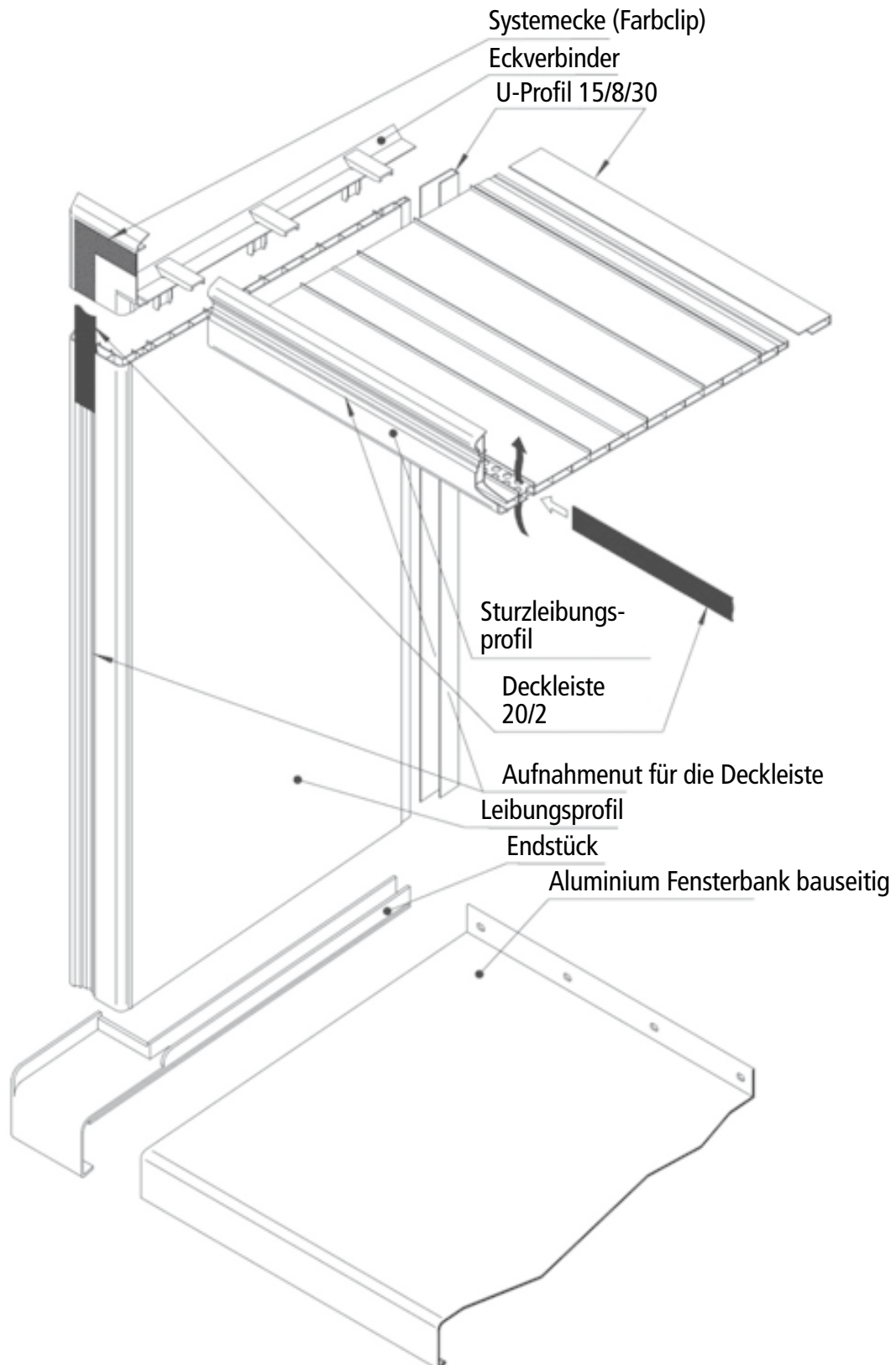
# Anhang (weitere Details)

## Fenster- und Türleibungen

Fenster- und Türleibungen, sind wichtige Elemente, denen besondere Beachtung geschenkt werden sollte.

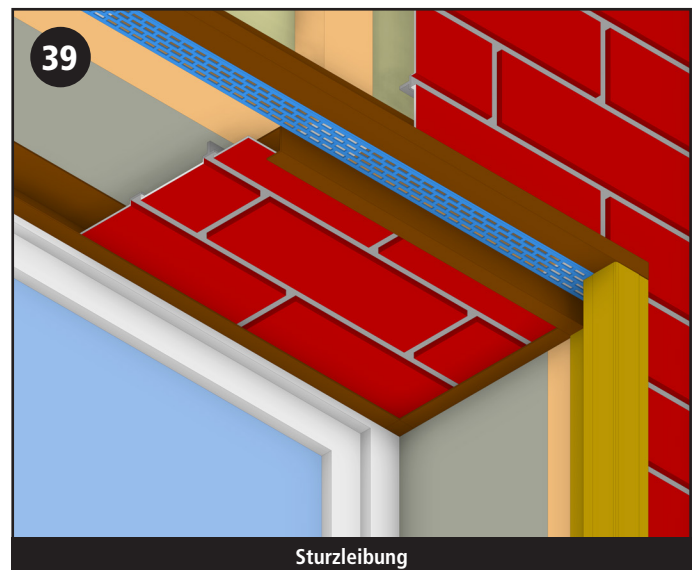
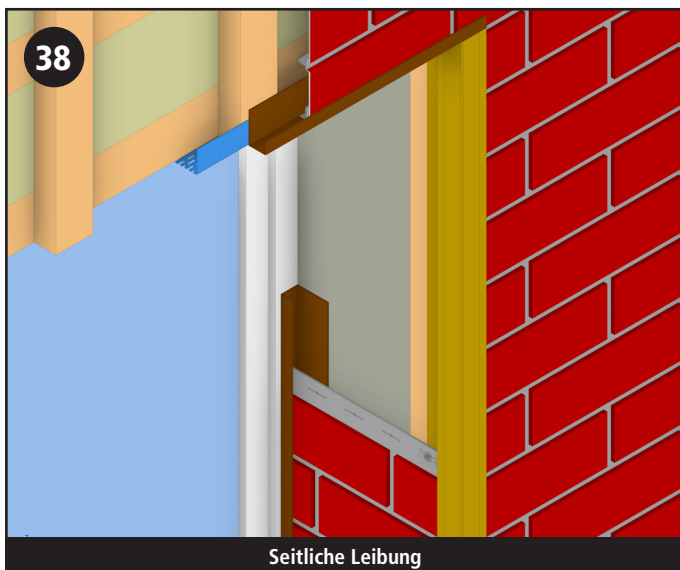
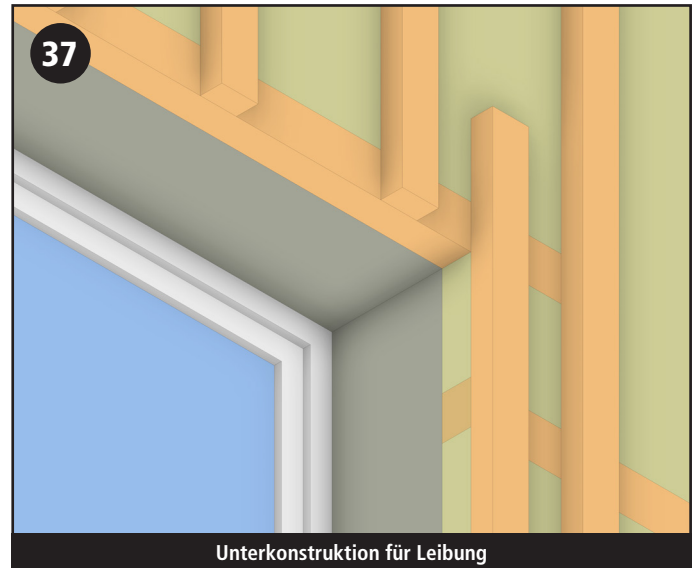
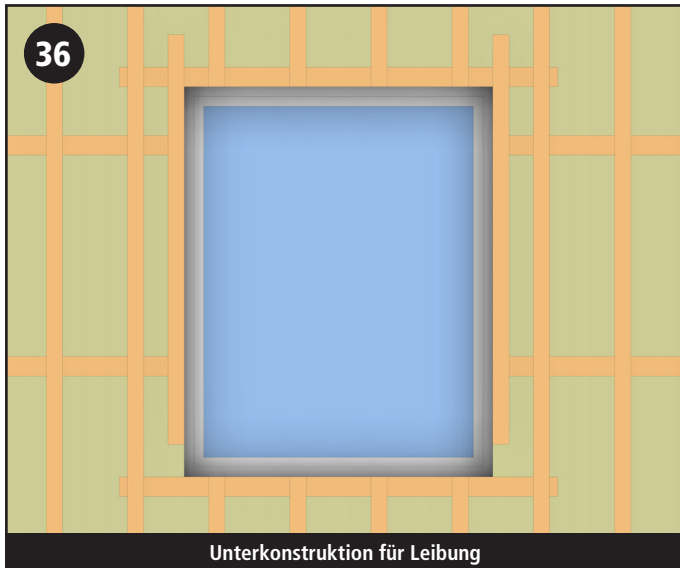
Für eine technisch optimale Lösung empfiehlt sich das vinylCom-Leibungssystem.

35

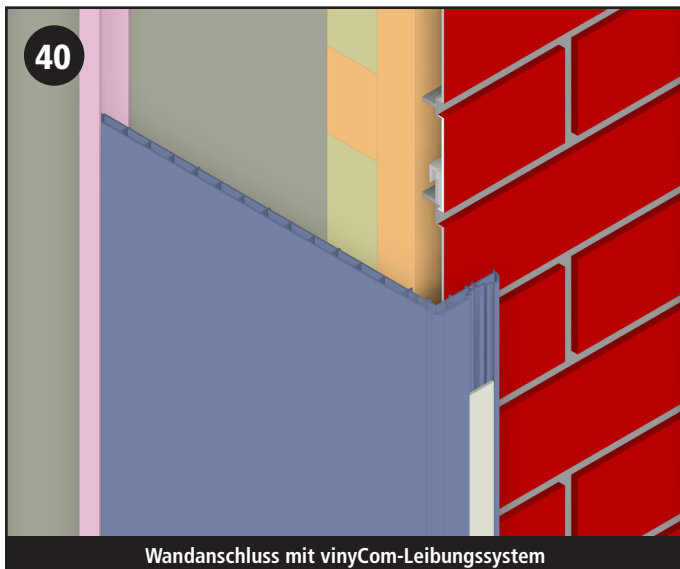


Soll die Leibung mit den Fassaden-Elementen ausgeführt werden, wird am Fenster-/ Türrahmen ein U-Profil (z.B. Protektor, o.ä.) befestigt.

An den vorderen Seiten Rechts und Links kann man ein Eckprofil (z.B. Protektor) verwenden.  
Für den oberen Leibungsrand, wird ein U-Profil und ein Lüftungsprofil eingesetzt.

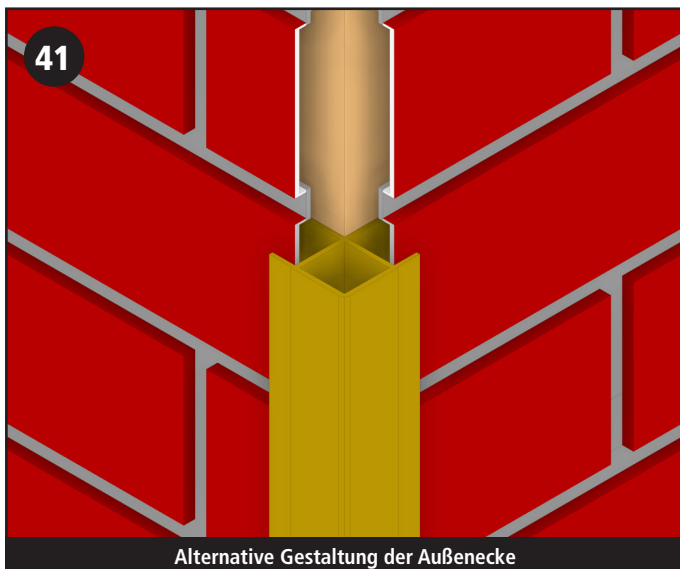


## Wandan- bzw. Wandabschluss (Eckbereich wenn nur eine Seite bekleidet wird)



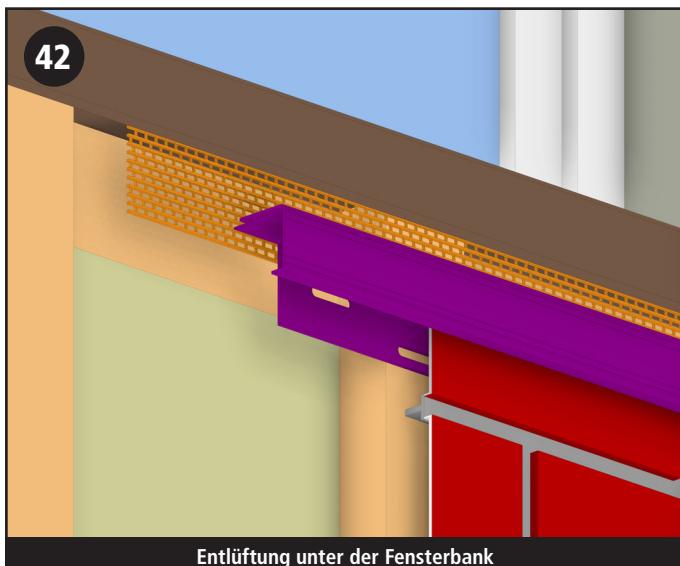
Optimale Lösung mit dem vinyCom-Leibungssystem.

## Eckausbildung



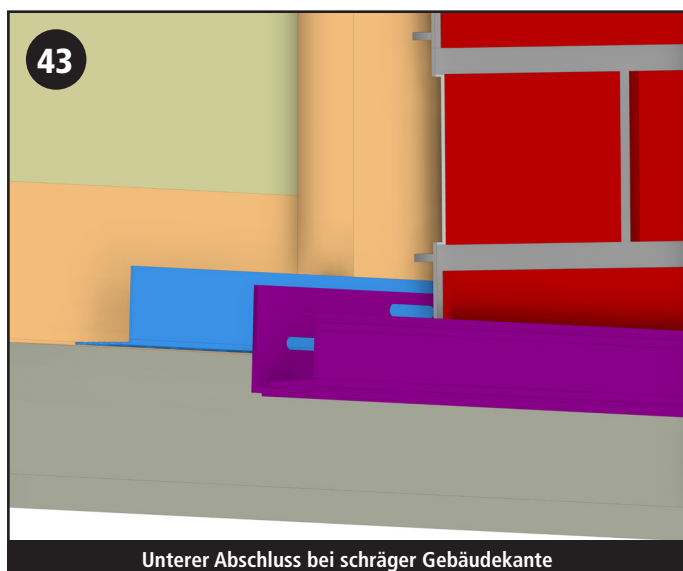
Außeneckprofil Protektor 3501.

## Entlüftung unter der Fensterbank



Lüftungsband + NoviTrim 1  
(mind. 5 mm Abstand zur Fensterbank und nicht mit Dichtstoff versiegeln)

## Unterer Abschluss bei schräger Gebäudekante



Lüftungswinkel + NoviTrim 1

Alternativ:  
Lüftungsband + NoviTrim 1

## Werkzeuge

Bezeichnung	Verwendung	Bild
Säge	Schneiden der Holz-Unterkonstruktion (UK)	
Schlagbohrmaschine	Befestigen der UK	
Winkelschleifer	Schneiden der Fassaden-Elemente und Profile (Universalblatt oder Metallblatt 0,8 mm) (Kappsäge und / oder Tischkreissäge mit Universalblatt)	
Akkuschrauber	Befestigen der Fassaden-Elemente und Profile	
Keile	Ausgleichen der UK	
Wasserwage	Ausrichten der UK	
Richtscheit	Ausrichten der UK	
Maurerschnur	Ausrichten der UK	
Kartuschenpresse	Versiegeln von Dehnungsfugen Fixieren von Zubehörprofilen	

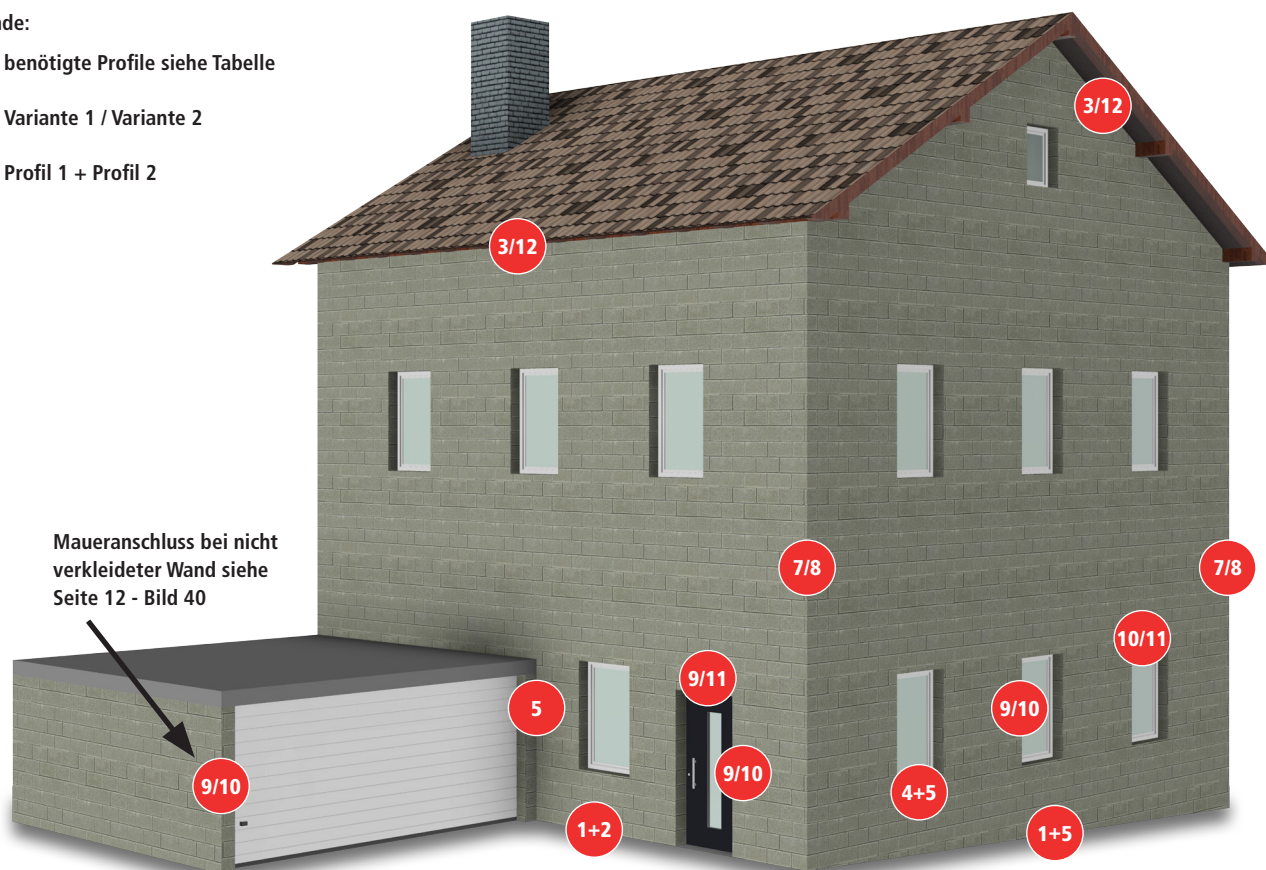
# Profile am Gebäude

## Legende:

**?** benötigte Profile siehe Tabelle

**?/?** Variante 1 / Variante 2

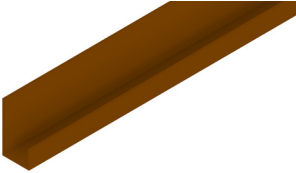
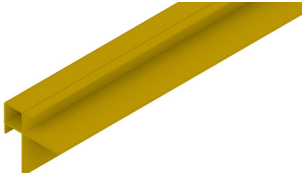
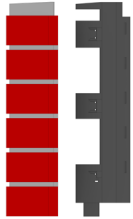
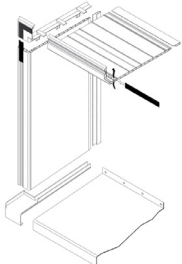
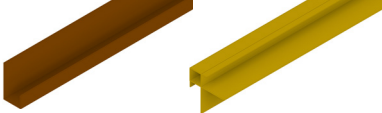
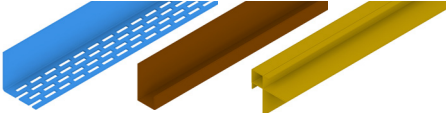
**?+?** Profil 1 + Profil 2



Übersicht der Zubehörprofile

Position	Beschreibung	Bild
1	<p>Protektor Lüftungsprofil (Winkelgröße je nach Bedarf) auch in Aluminium erhältlich</p> <p>Verwendung: Belüftung am Sockel, Belüftung Fenster/Tür Sturzleibung</p>	
2	<p>Starterprofil (U-Profil 15 x 8 x 30 mm 21091160)</p> <p>Verwendung: Starterleiste bei gerader Gebäudekante</p>	
3	<p>Lüfterabschlussprofil (zweiteilig) 2620..60</p> <p>Verwendung: Entlüftung der oberen Fassadenkante</p>	
4	<p>Protektor Lüftungstreifen</p> <p>auch in Aluminium erhältlich</p> <p>Verwendung: Entlüftung obere Fassadenkante, Entlüftung unter Fensterbank</p>	
5	<p>Novik NoviTrim 1 (zweiteilig) 26037...</p> <p>Verwendung: Maueranschluss, Innenecke</p>	



Position	Beschreibung	Bild
6	U-Profil Protektor 3502 auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Schnittkantenabdeckung</i>	
7	Außeneckprofil Protektor 3501 auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Außenecke</i>	
8	Novik Original Eckelemente zweiteilig <i>Verwendung: Außenecke</i>	
9	vinyCom Leibungssystem <i>Verwendung: Fensterleibung, Türleibung, Wandanschluss</i>	
10	alternative Leibungsprofile <i>Verwendung: Fensterleibung, Türleibung</i>	
11	alternative Sturzleibungsprofile <i>Verwendung: Fensterleibung, Türleibung</i>	
12	alternativer Lüfterabschluss <i>Verwendung: Entlüftung obere Fassadenkante, Entlüftung unter Fensterbank</i>	